

**ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

**Beteiligt:****Betreff:**

EU-Projekt "CURE"

**Beratungsfolge:**

09.03.2011      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:****Beschlussvorschlag:**

Als Vertreter für die Steuerungsgruppe des EU-Projekts „CURE“ benennt die BV Mitte

1.

2.

3.

.....

**Kurzfassung**

Entfällt!

**Begründung**

Die Stadt Hagen hat gemeinsam mit weiteren europäischen Partnern den Zuschlag für ein EU-Projekt mit dreijähriger Laufzeit bekommen. Das Projekt „CURE - Creative Urban Renewal in Europe“ (frei übersetzt: „Die Rolle der Kreativwirtschaft bei der Stadterneuerung“) hat eine Projektlaufzeit von Frühjahr 2010 – Ende 2013. Das Fördervolumen beträgt 3.459.912 €, wovon 50% von der EU getragen werden.

Die Partnerschaft umfasst folgende Teilnehmer:

Lead-Partner: Stadt Hagen, DE  
Stad Brugge, BE  
Colchester, UK  
Stadt Dinslaken, DE  
Edinburgh Chamber of Commerce, UK  
Grundstücksgesellschaft Kettwig Stausee, DE  
Lille Metropole, FR  
Utrecht School of the Arts, NL

Was soll mit CURE erreicht werden?

- CURE erforscht innovative Lösungen zu der Frage welche Rolle die Kreativwirtschaft im Stadterneuerungsprozess in Mittelstädten in NWE spielen kann.
- Aufbauend auf den Erfahrungen aus unterschiedlichen Kreativen Zonen (s. Analyse über die Kreativwirtschaft in Hagen, 2010) entwickelt CURE zusammen mit der Kunsthochschule Utrecht den Creative Zone Innovator (CZI), mit dem kreative Zonen geplant und entwickelt werden können.
- CURE wird den CZI in problembehafteten Stadtquartieren in Mittelstädten testen und die Handhabbarkeit für entwickelte Kreativquartiere überprüfen.
- einen Creative Zone Innovator Index ableiten, den andere Städte in NWE nutzen können, um unternehmensbezogene Ansiedlungsstrategien für die Kreativwirtschaft zu entwickeln.
- CURE entwickelt ein verlinktes NWE-weites Netzwerk und eine Marke Creative Zones, das auch nach Projektende fortbesteht.

In vier international besetzten Arbeitsgruppen soll anhand von Studienreisen und lokalen Projekten in den Partnerstädten die Rolle der Kreativwirtschaft auf die Stadtentwicklung untersucht und gefördert werden.

In Hagen wurde aufgrund der im Jahre 2010 erstellten Studie über die Anzahl von Betrieben, die der Kreativwirtschaft zuzuordnen sind, bereits eine hohe Anzahl von Betrieben (über 400) identifiziert. Die Stadtteile Oberhagen mit dem Elbers-Gelände als derzeitiges Highlight einer Kreativ-Zone in Hagen sowie Wehringhausen stechen dabei hervor.

Insofern konzentrieren sich die lokalen Aktivitäten auf diese beiden Stadtteile:

- vorwiegend kulturelle Aktivitäten im Elbers-Gelände
- Förderung der Ansiedlung von Kreativ-Unternehmen in Wehringhausen
- Betreuung durch einen Statteilmanager
- Fortführung des Schaufenster-Wettbewerbes

Hierfür sind rund 400.000 € im Projekt veranschlagt, Reise-, Meeting- und Managementkosten eingeschlossen. Eine Refinanzierung der notwendigen Eigenmittel gelingt in diesem Projekt ohne die Bereitstellung von Haushaltsmitteln, so dass die Bedingungen für neue Projekte bei einer Nothaushaltskommune erfüllt werden.

Es wird vorgeschlagen, das Projekt ähnlich anderer Vorhaben durch Vertreter der BV Mitte begleiten zu lassen. Die BV Mitte wird gebeten, Vertreter (Vorschlag: maximal drei) für eine Steuerungsgruppe zu benennen. Die weiteren Mitglieder: Dr. Schmidt, Herr Roß, Frau Honickel, Frau Tenne-Pinkvoss, Vertreter Elbers, ggfls. Frau Janzen, Frau Sturm.

## Finanzielle Auswirkungen

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

Vorstandsbereich für Soziales, Jugend, Bildung, Sport und Umwelt

**Gegenzeichnen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_